



Landkreis Osnabrück

Gemeindebezirk Hasbergen

Gemarkung Gaste

Flur 5,6,7 Maßstab 1:1000

Der Gemeinde Hasbergen zur Vervielfältigung unter den am 27.7.1976 anerkannten Bedingungen freigeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom _____
 _____ Gesch. B.V./Nr. 2061/76

Ausgefertigt Osnabrück, den 27. Juli 1976
 Katasteramt
 Im Auftrage:

Bebauungsplan Nr. 1

AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER Z.ZT. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) UND DER VERORDNUNG ÜBER GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN UND KENNZEICHNUNG VON DENKMÄLEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN VOM 14.6.1974 (NDS. GVBL. NR. 22, S. 333) HAT DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN AM _____ DIE AUS NEBENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.
 GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN:

1. DIE GEBÄUDE AUF DEN FLURSTÜCKEN 61/59 UND 61/68 SIND MIT SATTEL- ODER WALMDÄCHERN BEI DACHNEIGUNGEN VON 34 - 42° ZU ERRICHTEN.
2. DIE GEBÄUDE AUF DEN FLURSTÜCKEN 61/65 UND 61/67 SIND MIT SATTEL- ODER WALMDÄCHERN BEI DACHNEIGUNG VON 24 - 32° ZU ERRICHTEN.
3. DIE TRÄUFENHOHE, GEMESSEN VON 0,K. FERTIGEM FUSSBODEN BIS ZUM SCHNITTPUNKT DER SPARRN MIT DER AUSSENKANTE DES MAUERWERKS, DARF AUF DER STRASSESEITE 3,60 M, AUF DER GARTENSEITE 5,00 M NICHT ÜBERSCHREITEN.

ZEICHENERKLÄRUNG :

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- △ OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- ⇄ STELLUNG BAULICHER ANLAGEN=FIRSTRICHTUNG=LÄNGERE MITTELACHSE DER HAUPTBAUKÖRPER
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- - - SICHTFELDER, SICHTBEHINDERNDE NUTZUNGEN VON >0,8m ÜBER STRASSENNIVEAU SIND UNZULÄSSIG
- ◻ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG
- ABGRENZUNG DER STELLUNG VON BAULICHEN ANLAGEN

1. ÄNDERUNG (VEREINF. ÄNDER. GEM. § 13 BBAUG) ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „FLUR 5“, OT. GASTE GEMEINDE HASBERGEN LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN HAT AM 19. Dez. 1977 GEM. § 2 (1) BBAUG IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESER ÄNDERUNG BESCHLOSSEN.

_____ HASBERGEN, D. 20. Dez. 1977
 BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERWALTUNG HASBERGEN
 _____ GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: GEMEINDEVERWALTUNG HASBERGEN

GEM. § 13(2) BBAUG ERKLÄREN DIE BETROFFENEN UND BENÄCHBARTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER IHR EINVERSTÄNDNIS:

- | | |
|--------------|--------------|
| 61/68: _____ | 61/65: _____ |
| 61/67: _____ | 61/69: _____ |
| 67/3: _____ | 61/19: _____ |
| 61/20: _____ | 61/59: _____ |

DIESE ÄNDERUNG IST GEM. § 10 BBAUG AM 12. April 1978 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE HASBERGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

_____ HASBERGEN, D. 13. April 1978
 BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERWALTUNG HASBERGEN
 _____ GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBAUG MIT DER BEKANNTMACHUNG VOM 1. Mai 1978 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK.

_____ HASBERGEN, D. 1. Juni 1978
 _____ GEMEINDEDIREKTOR

08/04/78
 08/59/77
 zu 13/518
 Beträge